



Das Präsidium des Hilfswerks Salzburg v.r.n.l.:
Christian Struber (Präsident); Theresia Fletschberger (Präs.-Stv.);
Brigitta Pallauf (Präs.-Stv.); Andrea Eder-Gitschthaler (Finanzreferentin);
Raimund Ribitsch (Präs.-Stv.).

Überall.
Dezentral.
Hilfswerk.



HILFSWERK

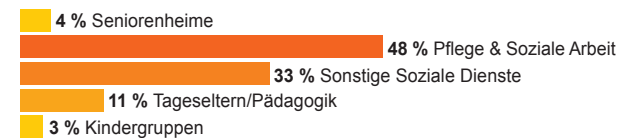
Zahlen und Fakten

Mitarbeiter/innen: 1.110 (gesamt)



Kund/innen: 7441 (Durchschnitt pro Monat*)

*Kunden können mehrere Angebote in Anspruch nehmen und dadurch mehrfach gezählt werden.



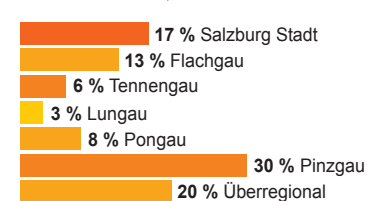
Umsatz aus Dienstleistungen 2016

Summe € 37,7 Mio.



Fundraising und Spenden

Gesamt € 119.322,-

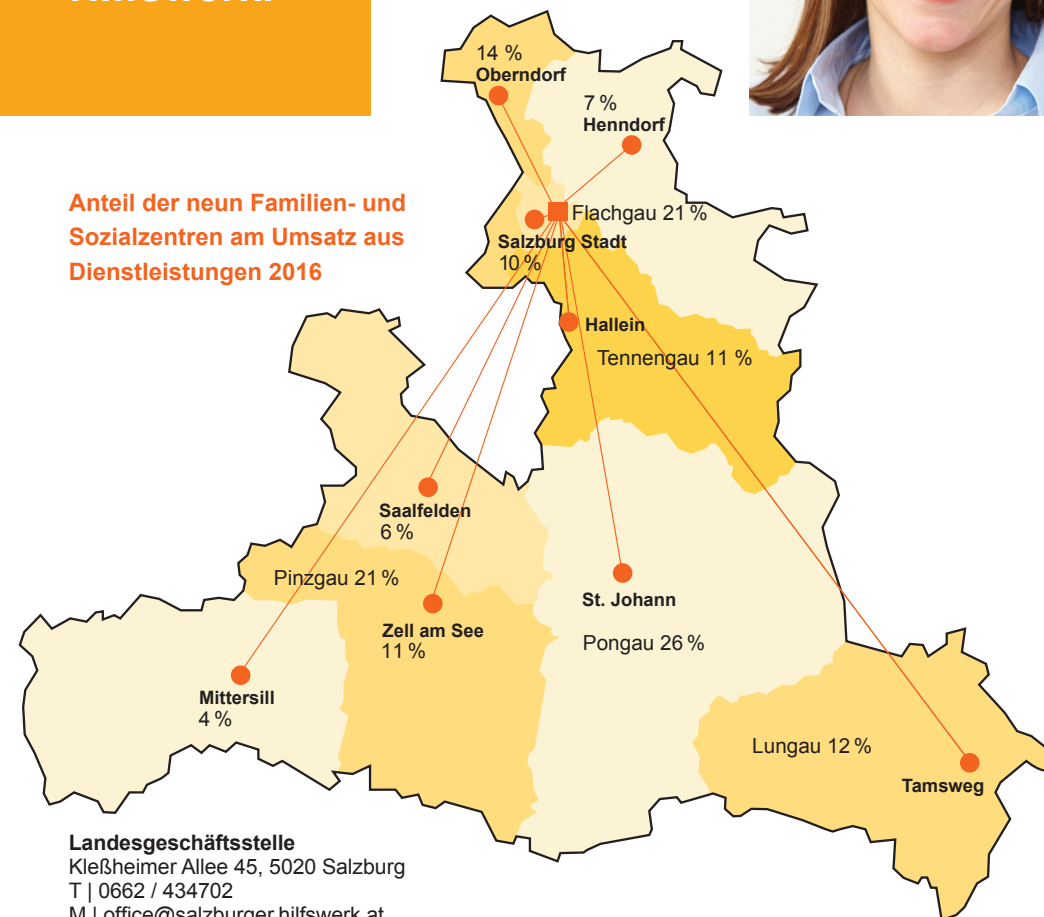


Vereinsmitglieder: 362

Hilfswerk Plus 2016
Wir verzeichnen
+ 14 Einrichtungen
+ 13 % Kund/innen
+ 12 % Umsatz
+ 11 % Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



Anteil der neun Familien- und Sozialzentren am Umsatz aus Dienstleistungen 2016



Landesgeschäftsstelle
Kleßheimer Allee 45, 5020 Salzburg
T | 0662 / 434702
M | office@salzburger.hilfswerk.at

Salzburg Stadt
Inge-Morath-Platz 30, 5020 Salzburg
T | 0662 / 430980
M | stadt@salzburger.hilfswerk.at

Henndorf
Hauptstraße 34, 5302 Henndorf
T | 06214 / 6811
M | henndorf@salzburger.hilfswerk.at

Oberndorf
Römerweg 3, 5110 Oberndorf
T | 06272 / 6687
M | oberndorf@salzburger.hilfswerk.at

Tamsweg
Kuenburgstraße 9, 5580 Tamsweg
T | 06474 / 7710
M | tamsweg@salzburger.hilfswerk.at

Hallein
Griesmeisterplatz 2, 5400 Hallein
T | 06245 / 81444
M | hallein@salzburger.hilfswerk.at

St. Johann
Hauptstraße 67, 5600 St. Johann
T | 06412 / 7977
M | st.johann@salzburger.hilfswerk.at

Saalfelden
Parkstraße 5a, 5760 Saalfelden
T | 06582 / 75114
M | saalfelden@salzburger.hilfswerk.at

Zell am See
Salzachtal Bundesstr. 13, 5700 Zell a. See
T | 06542 / 74622
M | zell@salzburger.hilfswerk.at

Mittersill
Hintergasse 2/3, 5730 Mittersill
T | 06562 / 5509
M | mittersill@salzburger.hilfswerk.at

Verein für Sachwalterschaft
Hauptstraße 91d, 5600 St. Johann
T | 06412 / 6760
M | office@sachwalter.co.at

Seniorenheim Bad Gastein
K.H.-Wagler-Str. 47, 5640 Bad Gastein
sh.bad-gastein@salzburger.hilfswerk.at

Seniorenheim Großgmain
Untersbergstraße 378, 5084 Großgmain
sh.grossgmain@salzburger.hilfswerk.at

Dr. Eugen-Bruning-Haus
Mauterdorf 68, 5570 Mauterdorf
office.hgm-mauterdorf@salzburger.hilfswerk.at

Seniorenheim St. Veit
Markt 4, 5621 St. Veit
sh.st.veit@salzburger.hilfswerk.at

Seniorenheim Werfen
Markt 54, 5450 Werfen
sh.werfen@salzburger.hilfswerk.at

Impressum: Hilfswerk Salzburg, Kleßheimer Allee 45, 5020 Salzburg, Tel. 0662 / 43 47 02, office@salzburger.hilfswerk.at
Redaktion: Mag. Daniela Gutschi, Mag. Angelika Spraidler M.A., Alice Dutka-Vötter, Harpreet Singh. Fotos: Hilfswerk Österreich / Suzy Stöckl. Grafik und Produktion: Druck & Digitale Medien GmbH.

HILFSWERK SALZBURG

Jahresbericht 2016





Von Mensch zu Mensch

Die Nachfrage nach Pflege und Betreuung für Alt und Jung wächst. Und das in allen Landesteilen Salzburgs. Analog dazu baut auch das Hilfswerk Salzburg sein Dienstleistungsangebot von Jahr zu Jahr aus. Neue Einrichtungen entstehen. Die Anzahl an Beschäftigten steigt. Im Jahr 2016 wurden monatlich im Schnitt **7.441 Personen** aller Generationen betreut. Als Partner der Gemeinden bietet das Hilfswerk an **71 Standorten** maßgeschneiderte Angebote für soziale Fragen vor Ort. **1.110 Mitarbeiter/innen** sind dabei im Einsatz.

Kinder- und Jugendbetreuung

Kinderbetreuung durch Tageseltern

Umfassend ausgebildete Tagesmütter betreuen Kinder im Alter von 0 bis 16 Jahren in familiärer Atmosphäre in der eigenen Wohnung. Auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind hier bestens aufgehoben.

- 288.305 Betreuungsstunden im Jahr
- 397 betreute Kinder im Monatsschnitt

Kindergarten und Kindergruppen

Das Hilfswerk führt im Auftrag von Gemeinden u.a. zwölf Krabbelgruppen, acht alterserweiterte Kindergruppen und zwei Kindergärten. Die Kinder werden in altersgemischten Gruppen betreut und ihrer Entwicklung gemäß gefördert. **435 Kinder** wurden in Kindergruppen bzw. dem Kindergarten des Hilfswerks betreut. Eine schulische Tagesbetreuung wird an 13 Standorten im Bundesland Salzburg angeboten.

Ferienbetreuung

Zur Entlastung der Familien während der Ferienvochen werden mit den Action Days wohnortnahe Ferienbetreuungsangebote gesetzt sowie Feriencamps angeboten. Insgesamt erlebten 2016 **244 Salzburger Kinder** glückliche Ferientage.

Jugendtreffs und Jugendzentren „timeout“

Das Hilfswerk Salzburg führt im Auftrag der Gemeinden 13 Jugendtreffs und Jugendzentren im ganzen Bundesland. Qualifizierte Jugendcoaches engagieren sich hier für ein attraktives Freizeitangebot. Die Jugendtreffs und Jugendzentren des Hilfswerks wurden im Jahr 2016 im Schnitt von **15 Jugendlichen** pro Öffnungstag besucht.

Aufsuchende Jugendarbeit „outside“

Die Jugendlichen an ihren Treffpunkten aufzusuchen, um vor Ort Konfliktpotentiale zu erkennen und zu entschärfen, das ist das Ziel von „outside“. Die Jugendlichen werden in allen Themen des Lebens von erfahrenem Fachpersonal begleitet. Der Fokus liegt dabei auf der Prävention. Das Konzept wird in den Gemeinden Seekirchen und Neumarkt am Wallersee im Auftrag der Gemeinden umgesetzt.



Betreuung.
Zeit.
Hilfswerk.

Pflege und Soziale Arbeit

Hauskrankenpflege

In den eigenen vier Wänden alt werden. Mit Hilfe des Pflegepersonals des Hilfswerks ist das auch möglich. Fachlich fundierte und individuelle Pflege gibt den Betroffenen Sicherheit und entlastet die pflegenden Angehörigen. Neben der individuellen Pflege, zählen Information und fachliche Beratung der Angehörigen zu den Hauptaufgaben der Mitarbeiter/innen des Hilfswerks.

- 161.961 Betreuungsstunden
- 2.314 Kund/innen

Seniorenheime

Die Gemeinden Großgmain, Bad Gastein, St. Veit, Werfen und Mauterndorf haben das Hilfswerk mit der Führung ihrer Seniorenheime betraut. In den **fünf Häusern** leben insgesamt **225 pflegebedürftige Menschen**, die rund um die Uhr betreut werden. Mit dem Jahreswechsel hat das Hilfswerk zudem das Seniorenzentrum St. Georg in Bergheim mit 66 Betten übernommen. Und: Das Hilfswerk stellt sein Know-How Gemeinden zur Verfügung, die ihre Häuser selbst betreiben und unterstützt durch Beratung oder mit entsprechendem Fachpersonal.

Betreutes Wohnen

Selbstständig und sicher: Das Hilfswerk bietet Senior/innen in Zusammenarbeit mit Wohnbauträgern und Gemeinden die Wohnform des Betreuten Wohnens an **23 Standorten** im Bundesland an. Im Jahr 2016 wurden fünf Häuser im Flachgau, Tennengau und Pinzgau eröffnet.

Heimhilfe

Ausgebildete Heimhelfer/innen unterstützen alte und kranke Menschen bei der Bewältigung des Alltags in der eigenen Wohnung. Neben der Hilfe bei der Arbeit im Haushalt bieten Heimhilfen auch die Begleitung zu Behörden, Ärzten oder Institutionen an.

- 205.437 Betreuungsstunden
- 2.238 Kund/innen

Essen auf Rädern

Die tägliche Versorgung mit Essen auf Rädern ist für viele unserer Kund/innen mehr als eine warme Mahlzeit. In vielen Fällen ist der Besuch des Essen-auf-Rädern-Fahrers der einzige regelmäßige Tageskontakt. **715 Kund/innen** in **41 Gemeinden** haben diese Dienstleistung in Anspruch genommen. Insgesamt wurden **178.750 Portionen** ausgeliefert.

Senioren-Tageszentren

In unseren Tageszentren werden alte Menschen, die pflegebedürftig sind, aber zu Hause leben, tageweise betreut. Durch die Gesellschaft mit anderen verhindert diese Form der Betreuung eine Vereinsamung im Alter und trägt darüber hinaus wesentlich zur Entlastung von pflegenden Angehörigen bei. Das Hilfswerk bietet die Tagesbetreuung an acht Standorten an. Im Schnitt wurden 2016 pro Tag und Einrichtung rund **9 Personen** betreut.

Seite an Seite

Das Hilfswerk Salzburg präsentiert sich heute als ein regional wichtiger und attraktiver Arbeitgeber. 2016 waren **1.110 Mitarbeiter/innen** im gesamten Bundesland für die soziale Einrichtung tätig, 720 davon in Vollzeit. Rund **500 Ehrenamtliche und Freiwillige** engagierten sich für das Hilfswerk. Und **8 Asylberechtigte** leisteten hier ihr **Freiwilliges Integrationsjahr**.

Hilfswerk als Arbeitgeber

Fit im Job

Die Mitarbeiter/innen sind das wichtigste Kapital des Hilfswerks. Daher ist der Geschäftsführung die **Betriebliche Gesundheitsförderung** – in Zusammenarbeit mit der SGK – ein besonderes Anliegen. Die Gesundheitsförderungsmaßnahmen werden laufend überarbeitet und sind auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter/innen zugeschnitten. Die Angebote reichen von der Yogastunde über Gesprächszirkel bis zu Fahrtechnikkursen. Seit 2014 tragen alle Familien- und Sozialzentren im Bundesland Salzburg sowie die Landesgeschäftsstelle das BGF-Gütesiegel.

Fit für den Job

Die Dienstleistungsumsetzung erfordert von den handelnden Personen entsprechendes Know-How. Damit die Mitarbeiter/innen „jobready“ sind und bleiben, bietet ihnen das Hilfswerk ein umfassendes, von den Fachabteilungen entwickeltes **Aus- und Weiterbildungsprogramm** an. Auch Coachings und Supervisionen können in Anspruch genommen werden. Insgesamt wurden im Jahr 2016 **2.943 Veranstaltungsteilnahmen** verzeichnet.

Hilfswerk als Bildungsbetrieb

Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater

Das Hilfswerk ist eines von österreichweit nur sechs Unternehmen, die seine Tageseltern nach den vorgegebenen Standards des Bundesministeriums für Jugend und Familie ausbildet. Berufsbegleitend erfolgt die **300 Stunden** umfassende Ausbildung in mehreren Modulen. Die Palette reicht von pädagogischen Grundfragen über rechtliche Rahmenbedingungen bis zur Ersten Hilfe für Kinder. Das Hilfswerk hat für das Ausbildungs-Curriculum 2012 das Gütesiegel für Tageselternausbildung erhalten. 2016 wurden **15 Tagesmütter** ausgebildet.

Ausbildung zur Heimhilfe

Das Hilfswerk Salzburg ist seit 2014 offizieller Ausbildungsträger für Heimhilfen. Das sind jene alltags-orientierten Betreuer/innen, die unseren Kunden/innen ein menschenwürdiges Leben daheim ermöglichen. Sie unterstützen bei ganz normalen Handgriffen im Alltag von A wie Anziehen über G wie Gedächtnisaktivierung bis Z wie Zähneputzen. Der Weg zur Heimhilfe erfolgt beim Hilfswerk berufsbegleitend in drei Modulen. Die gesamte Ausbildung setzt sich aus 200 Einheiten Theorie und 200 Stunden Praxis zusammen. 2016 haben **48 Mitarbeiter/innen** die **Basisschulung** zur Heimhilfe abgeschlossen sowie **22 Heimhilfen** das weiterführende UBV-Modul absolviert.

